

STADTGRÜN NEU GEDACHT

VON DER MÜLLHALDE ZUR GRÜNEN LUNGE



Ehemalige Mülllagerstätten können heute zu wertvollen Grünflächen umgestaltet werden. Mit kreativen Ideen werden sie nicht nur zu Lebensräumen für Tiere und Pflanzen, sondern auch zu wichtigen Orten für Klimaschutz und besserer Lebensqualität in unseren Städten.



DIE UMGESTALTUNG EHEMALIGER DEPONIEGELÄNDE HAT VIELE VORTEILE

Sie reduziert Umweltbelastungen wie Verschmutzungen von Luft, Boden und Wasser, die oft durch solche Flächen verursacht werden. Durch die Umwandlung entstehen neue Lebensräume, in denen Pflanzen und Tiere heimisch werden können. Gleichzeitig bieten diese Grünflächen wichtige ökologische Dienstleistungen: Sie reinigen die Luft, schaffen Orte zur Erholung und helfen bei der Temperaturregulierung.

DER PROZESS DER UMWANDLUNG ZUR GRÜNEN LUNGE

1. Vorbereitungsphase

- ▶ **Umweltanalyse:** Untersuchung der Bodenqualität, der Schadstoffbelastung und der biologischen Potenziale.
- ▶ **Planung:** Entwicklung eines Konzepts, das ökologische, soziale und ästhetische Aspekte berücksichtigt.

2. Sanierungsmaßnahmen

- ▶ **Bodensanierung:** Reinigung und Stabilisierung des Bodens, um die Eignung für Vegetation sicherzustellen.
- ▶ **Kleine Lebensräume schaffen:** Zur Förderung der Biodiversität verschiedene Vegetationszonen anlegen.

3. Begrünung und Gestaltung

- ▶ **Pflanzenauswahl:** Nutzung einheimischer Pflanzen, die an die Bedingungen angepasst sind.
- ▶ **Gestaltung von Erholungsräumen:** Schaffung von Wegen, Bänken und Spielplätzen für die Bevölkerung.

4. Pflege und Monitoring

- ▶ **Langfristige Pflege:** Regelmäßige Pflege zur Erhaltung der Grünflächen und Förderung der Artenvielfalt.
- ▶ **Beobachtung:** Überwachung der ökologischen Entwicklungen und Anpassung der Maßnahmen bei Bedarf.

Erfolgsbeispiel

Freshkills Park, New York, USA

Dieser Park war früher die größte Mülldeponie der Welt. Heute ist er ein beeindruckendes Beispiel für Veränderung: Auf 890 Hektar gibt es jetzt Wälder, Feuchtgebiete und Wiesen – Lebensräume für viele Tierarten und Platz zur Erholung.

Erfolgsbeispiel

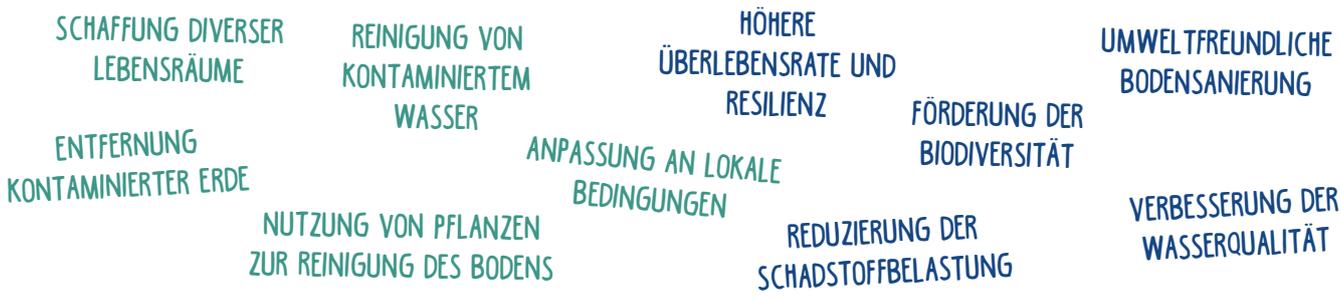
Emscher Park, Deutschland

Dieser Park war früher eine industrielle Deponie. Im Rahmen einer Bauausstellung wurde das Gebiet ökologisch umgestaltet – ein Vorzeigemodell für nachhaltige Stadtentwicklung.



 **Ordnet** die verschiedenen **Sanierungs- und Begrünungsmaßnahmen** ihren spezifischen Funktionen und ihren Vorteilen zu und schreibt die Begriffe in die Tabelle.

Sanierungsmaßnahme	Funktion	Vorteil
Bodenaustausch		
Phytosanierung		
Wasseraufbereitung		
Aufbau von <i>Mikrohabitaten</i>		
Pflanzung einheimischer Arten		



 **Fallstudienanalyse:** Untersucht, wie ein Deponiegelände erfolgreich in eine Grünfläche umgewandelt wurde.

Vorgehensweise:

1. Wählt eine **Fallstudie** aus.
2. Führt eine **Analyse** durch. Beantwortet bei eurer Fallstudie folgende Fragen:
 - Welche **Schritte** wurden umgesetzt, um die Fläche umzuwandeln?
 - Welche **Techniken** kamen bei der Sanierung zum Einsatz?
 - Welche **Herausforderungen** gab es (z. B. Entsorgung, Kosten, Logistik)?
 - Welche **Erfolge** brachte die Umwandlung für Umwelt, Gesellschaft und Stadt?
 - Gab es **Kritik** oder ungeklärte Probleme, die weiterhin diskutiert werden?
- 3 **Präsentation:** Erstellt eine Präsentation, ein Plakat oder ein kurzes Video (max. 3 Minuten), das eure Analyse visuell und informativ darstellt. Achtet darauf, sowohl die Erfolge als auch die kritischen Aspekte der Transformation aufzuzeigen.

Eure Ergebnisse könnt ihr anschließend auf [auf www.naklim.de](http://www.naklim.de) veröffentlichen .



Phytosanierung ist die Fähigkeit einer Pflanze, Schadstoffe aus Luft, Wasser und Boden zu entfernen.
Mikrohabitat: sehr kleiner Lebensraum, z. B. ein alter Baumstamm, eine Hecke oder eine Blumenwiese, in dem bestimmte Tiere und Pflanzen leben.